

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Man konstatiert, daß dieses Jahr
Seit langer Zeit das beste war.

Der unfreiwillige Humor kommt auch bei Lehrerinnen vor

In den hinteren Bankreihen Unruhe und unterdrücktes Kichern. Der kleinen, gestrengen Lehrerin wird es schließlich zu bunt; sie fragt in gebieterischem Tone nach der Ursache. Stille. Die Mäd-

chen versuchen, das Lachen zu verbeißen. Schließlich meldet sich das Herzhafteste und erklärt: «Es hat eines trompetet!», worauf die Lehrerin zornig befiehlt: «Gib mir die Trompete!»
Truk

En guete vo mim Vatter sälig

De Vatter het emol amé schöne Sontfigmorge früeh of de Wes osse, bi de Schtrofz zue, d'Küeh potzt. Sie hend ebe henedra e so e chli tunkli Flecke ka. Do send drei Fräulein mit duftige Sommerkleidli of ehrem Morgeschpaziergang verbi. Do rüeft eini übermüetig: «Au, het de Puur dreckigi Chüeh!» Min Vater als Innerrhoder ganz chüel: «Me cha ehne halt ebe ka Röck alegge.»
H. M.

Das Heizproblem gelöst . . .

D'Frau Zweier sait: «Wenns chalt isch gömm mir eifach zu 's Dreiers überue!»

D'Frau Dreier sait: «Wenns chalt isch gömm mir eifach zu 's Zweiers überabe!»
Pizzicato

Willy Dietrich
Bern

Nähe Walliser Keller



Café RYFFLI-Bar



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern

Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar

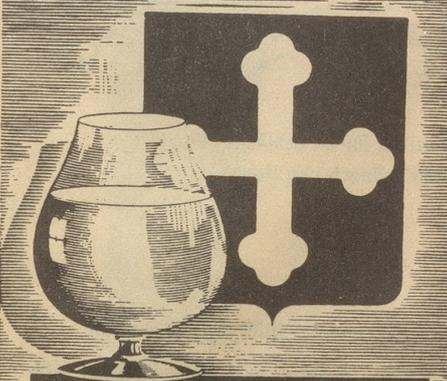
Au 1^{er} pour les gourmets!

Walliser Keller Bern

Im Winter
gibt ein vorschnell gelöschter Durst oft einen bösen Katarrh!.. Herrlich lebend und allen katarrhalischen Erkrankungen überlegen ist das gesunde, nie kältende



Weissenburger
MINERAL- UND KURWASSER
das tägliche Glas heilt und beugt vor.



CAMUS
"LA GRANDE MARQUE"
COGNAC

Fondé en 1863

Bestell schein



Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 5.75 auf Postscheckkonto IX 637 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der kostenlosen Zustellung im Januar 1946.

Nur für Neuabonnenten.

Name

Adresse

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.



Mähmaschine oder Sense?

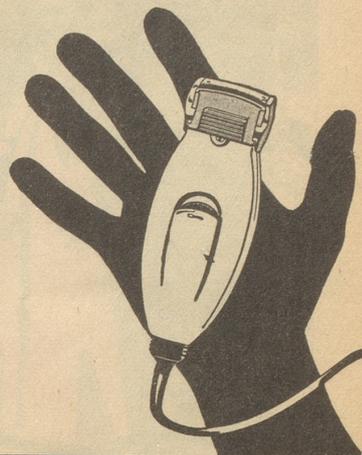
Je nach den Geländeformen wird stets das eine oder andere Gerät vorteilhafter sein und die Sense wird nie völlig verschwinden.

Aehnlich ist es mit dem elektrischen Trockenrasieren und der Rasierklinge.

Rasieren Sie sich trocken mit dem BELSEC-Schnellrasierer.

Rasieren Sie sich naß mit der HELVETIA-Klinge.

In Fachgeschäften erhältlich.
Belras AG., Reginastr. 19/21, Zürich 2.



Niemand kann sagen, wann es

wieder reine Wolle geben wird.  Eines aber ist

sicher: auch Mischgarn hält länger, wenn 

Wolle darin ist, denn  Wolle filzt nicht und geht

nicht ein.  Achten Sie deshalb stets auf diese

Etiquette, sie bewahrt vor Schaden!



nix geht über die ächte



Blauband Brissago 

Vor dem Essen einen

ALPINA

sec oder gespritzt regt den Appetit an

Kobler der Rolls-Royce unter den Trockenrasier-Apparaten 

Rheumatiker

Durch Erkältungen wird eine unsichtbare Rheuma-Disposition unangenehm spürbar. Reviso geht an die Krankheits-Ursache, indem es Stoffwechselschlacken in Muskeln und Gelenken löst und die Rheuma-Krankheit somit überall gleichzeitig heilend beeinflusst. Ihre Leber soll angeregt werden, die durch Reviso gelösten Krankheitsstoffe

aus dem Blute abzuleiten

und durch die Nieren auszuschleiden. Weil Reviso die Schlacken aus den rheumatischen Stellen treibt, kann die Kur anfänglich schmerzhaft sein (die Schmerzen werden mit Remulgo-Tabletten aber prompt vertrieben, Fr. 2.—). Weil Reviso kräftig ausscheidet, spüren Sie nach wenigen Tagen die immer weiter sich ausbreitende Heilwirkung. Die Reviso-Kur ist so berechnet, daß nach erfolgter Kur Rheuma, Gicht und Ischias erfreulich gebessert haben. Reviso ist flüssig, gut zu nehmen. Flasche zu Fr. 4.75, Fr. 10.75, KUR Fr. 19.75 in allen Apotheken. Wo nicht erhältlich, durch Depot: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Abt. 29, Zürich 1.

Reviso gegen Stoffwechselgifte bei Ihrem Apotheker erhältlich.

gut essen  **Buffel RORSCHACH Hafen**